

Keidung

Beitrag von „klöni“ vom 10. Januar 2010 18:41

Also ich kann nur in Klamotten unterrichten, in denen ich mich wohl fühle. Wie ich mich fühle, ist abhängig von meiner Tagesform. Zum großen Teil aber auch von den subtilen Rückmeldungen der SuS. Die Rückmeldungen der SuS hängen wieder stark von der Jahrgangsstufe ab. An Tagen, an denen ich der OS unterrichte, trage ich bestimmt nicht die bunte Wollstrickjacke, die die 5-Klässler toll finden.

Letztendlich stimme ich neleabels zu. Warum sollte ich als Lehrer dazu beitragen, die maroden Zustände der Schulgebäude mit meiner eigenen "Außenwirkung" zu überspielen?

Ach ja, die Wetterverhältnisse sind natürlich auch wichtig. Denn als Lehrer stehe ich ja nicht nur den ganzen Tag vor einer Klasse (welches Klischee da wieder sein Unwesen treibt?) sondern hetze einen nicht unwesentlichen Teil meiner Arbeitszeit zwischen teilweise hunderten Meter entfernten Gebäudeteilen hin und her. Bei dem jetzigen Schnee- und Matschwetter ist dies bei 8 Stunden Unterricht am Tag (6x Wechsel der Gebäude) nur in bequemen, robusten Wanderschuhen und Beinkleidung zu bewerkstelligen. Da ist es mir ehrlich gesagt, schei+egal, welche Wirkung mein durchnässtes, vermaßtes, durchfrorenes und atemloses Äußeres auf die SuS hat.

klöni